Baustein 17:

Wir schaffen Wohnraum!

Anleitung: Niströhren bohren

Das ist eine Standbohrmaschine.

Wenn man eine Standbohrmaschine richtig benutzt, ist sie nicht gefährlich. Mit einer Standbohrmaschine ist es sehr viel einfacher Löcher zu bohren.



Mit der Standbohrmaschine wollen wir Nistgänge bohren.

Ein Nistgang sollte so tief wie möglich sein.

Der Abstand zu einem anderen Nistgang soll mindestens 2 cm betragen.



Baustein 17:

Wir schaffen Wohnraum!

Beim Bohren eines Loches können drei Kinder mithelfen. Zwei Kinder halten auf beiden Seiten den Holzblock fest. Ein Kind betätigt den Hebel.

Der Hebel bewegt die Bohrmaschine.



Die erwachsene Person betätigt den Schalter und gibt Kommandos. Immer wenn 2 - 3 cm tief gebohrt wurde, wird der Bohrer herausgezogen, damit das Sägemehl besser herauskommt. Es ist wichtig, dass alle konzentriert auf die erwachsene Person hören, dann funktioniert das Bohren ganz ohne Probleme.



Baustein 17:

Wir schaffen Wohnraum!

Nach jedem Loch wird gewechselt. Nur die erwachsene Person bleibt am Schalter der Bohrmaschine.



Nach dem Bohren ist der Bohrer oft mit Holzmehl verstopft.



4

Baustein 17:

Wir schaffen Wohnraum!

Manchmal muss man das Holzmehl für ein neues Loch entfernen. Achtung der Bohrer ist heiß! Berühre niemals mit deinen ungeschützten Fingern den Bohrer.

